



- [Schnellsuche](#)
- [Erweiterte Suche](#)
- [Namen A-Z](#)
- [Aktuelles](#)
- [Hilfe](#)
- [Über das Projekt](#)
- [Impressum](#)

NDB-Artikel

[<< Dufour-Feronce, Albert Johann Markus](#) | [Du Grain, Johann Jeremias >>](#)

Duftschmid, *Caspar* Erasmus

Arzt und Entomologe, * 19.11.1787 Gmunden, † 17.12.1821 Linz. (katholisch)

[Genealogie](#) | [Leben](#) | [Werke](#) | [Literatur](#) | [Portraits](#) | [Autor](#) | [Zitierweise](#)

Genealogie ↑

V Anton, Messerschmied; ⚭ Linz 1792 Theresia Elsasser v. Grünwald aus Innsbruck; K u. a. Johann (22.7.1804 Linz – 1866), Dr. med., legte ein umfangreiches Herbar an, führte eine Neuordnung der botanischen Slgg. des Oberösterr. Landesmuseums durch u. verfaßte in dessen Auftrage die „Flora v. Oberösterreich“, die erste Lokalfloora der Phanerogamen für dieses Gebiet (hrsg. 1870-83 durch das Oberösterr. Landesmuseum, das auch 1869 das D.sche Herbar ankaufte) (s. [ADB](#) V).

Leben ↑

Nach Abschluß seiner Medizinstudien in Wien (Dr. med. 1790) war Duftschmid seit 1791 in Linz als praktischer Arzt tätig, wobei er sich tatkräftig für die Schutzpockenimpfung einsetzte, wurde 1815 Kreisphysikus des Mühlkreises und 1819 Protomedikus für Öster- reich ob der Enns. Mit seinem Verzeichnis der österreichischen Insekten, das neben vielen neuen Fundortangaben auch verschiedene Neubeschreibungen bringt und in dem sich Duftschmid in scharfer Polemik gegen J. Ch. Fabricius als Vorkämpfer des erst viele Jahrzehnte später nach langen Kämpfen sich durchsetzenden Prioritätsprinzips in der Nomenklatur erweist, lieferte er einen wertvollen Baustein zum Aufbau der erst in den Anfängen stehenden österreichischen Entomologie, der er auch durch die Rettung der bereits zum Verkauf nach England bestimmten Insektensammlung Ignaz Schiffermüllers für das kaiserliche Naturalienkabinett (das spätere Naturhistorische Museum) in Wien einen großen Dienst leistete.

Werke ↑

u. a. Fauna Austriae od. Beschreibung d. österr. Insecten f. angehende Freunde d. Entomol., 3 T.,

1805-26; Tractatus de scarlatina, 1820; *weitere W* (*auch f. S Joh.*) *s.* H. Commenda, *Materialien z. landeskdl. Bibliogr. Oberösterreichs*, 1891.

Literatur ↑

(*auch f. S Joh.*) F. Krackowizer u. F. Berger, *Biogr. Lex. d. Landes ob d. Enns*, 1931; Th. Kerschner u. J. Schadler, *Gesch. d. naturwiss. Slgg. d. Ob.österr. Landesmus.*, in: *Jb. d. Ob.-österr. Musealver.* 85, 1933, S. 355-57, 397-400; [Kosch, Kath. Dtlid.](#); [Wurzbach III](#) (*nur f. Caspar*).

Portraits ↑

d. S Joh. im Oberösterr. Landesmus. Linz.

Autor ↑

[Helmut Dolezal](#)

Empfohlene Zitierweise ↑

Dolezal, Helmut, „Duftschmid, Caspar Erasmus“, in: *Neue Deutsche Biographie* 4 (1959), S. 178 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/sfz12037.html>

Register

Duftschmid, Caspar

Name: Duftschmid, Caspar

Namensvariante: Duftschmid, Caspar Erasmus

Lebensdaten: 1767 bis 1821

Beruf/Lebensstellung: Entomologe; Arzt

Konfession: katholisch

Autor NDB: [Dolezal, Helmut](#)

Quelle/Vorlage:

[NDB 4 \(1959\), S. 178](#)

[Artikel drucken](#)